



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

VII. Markgraf Ludwig leiht die Hebungen Otto's von Helbe, Vogtes zu  
Fretzdorf, aus dem Rodan der Gattin desselben zum Leibgedinge, im Jahre  
1344.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

obligatus in mille CC et XX marcis argenti brandenburgensis et ponderis. Actum anno M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. XLIII<sup>o</sup>.

**VII.** Markgraf Ludwig leiht die Hebungen Otto's von Helbe, Vogtes zu Frehdorf, aus dem Rodan der Gattin desselben zum Leibgedinge, im Jahre 1344.

Wyr Ludowig etc. bekennen etc., daz wir den erbern vrowen annen, elichen wirtin des vestin rithers otten von helbe, vnser leben getwren voytes vnd amptmannes ze fridrichstorf, bewifet vnd vorlihen haben, bewiften vnd vorlihen XL stuecke vnd penninge ierlicher guelte in der heyde, die geheyzten ist die Rodan, die wir dem vorgnanten ottten, vnser amptman, fuer fuenftehalb hundert marg brandenburg. fuelbers vnd gewichtis vorlihen vnd vorfatz haben, ze rechten liebgedinge vnd ze rechter guelt, zit ane hindernizze vf ze nemen ierlich die wile sy lebet. Dez hahen wir ir geben vnd geben ze inwifer derselben guelt den vesten nikel henningen von osterborg, vnser liben getruwen, daz er sie von vnser wegen dar in wifen sol, ze haben vnd ze besitzen ze einem rechten leipgedinge, die wile sie lebt, vnd dar yber etc. Testes Eck, Lindowe, wedel senior. Actum fridrichstorf. Datum vero zedenik anno dom. M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. XLIII<sup>o</sup>., sabbato post circumcissionis domini.

Nach dem Leipziger Copialbuche der Vogtei Havelberg. Bl. 19. Nr. LIV.

**VIII.** Markgraf Ludwig versichert den Vogt zu Frehdorf, Otto von Helbe und seine Gattin gleichzeitig gewisser Einkünfte aus dem Rodan, im Jahre 1344.

Nouerint etc. quod nos Ludovicus etc. strenuo militi ottoni de helbe, officiato nostro dilecto, meritorum suorum commendabilium consideracione annuimus et presentibus fauimus, quod ex merica nostra Rodan colligere seu recipere possit annuatim et annuo tempore LX libr. denariorum brandenburg., quousque sibi tot redditus in alio certo loco, per nos fuerint assignati, volentes etiam honestam matronam annam, conthoralem svam legitimum nobis dilectam, si ipsum, quod absit, decedere contingeret, eciam premissos redditus, quousque sibi de totidem fructis per nos alibi profusum fuerit, indubie conseruare. In cuius etc. testes etc. datum vt supra.

Aus dem Leipz. Copialbuche der Vogtei Havelberg. Bl. 14<sup>b</sup>. Nr. XXXVII.

**IX.** Fragment einer Klagschrift des Ritters Henning von Beer über die durch die Grafen von Lindow an seinen Besitzungen zu Nekeband, Drusedow, Grüneberg, Rogelin, Rotzsil, Dargitz und Katerbow erlittenen Beeinträchtigungen, wahrscheinlich aus der Zeit von 1360 bis 1370.

Henningus Bere miles. Leue here herthoge Albrecht van Meklenborgh. Dyt is myne clage, dy ick hebbe vppe dy here van Lindow vnde ere manne, ere borger vnde ere bur.